

gap

20
25

office
for
architecture
+
design



SCAN ME

Jetzt unser Imagevideo ansehen.

„we are gap_architectes“



gap_architectes bietet seinen Bauherr:innen eine umfassende Betreuung über alle Leistungsphasen verschiedener Gebäudetypen an.

gründer	Alain Schank
---------	--------------

gründungsjahr	2012
---------------	------

architekt*innen	8
-----------------	---

stadtplaner	2
-------------	---

innenarchitektinnen	4
---------------------	---

energieberaterin	1
------------------	---

techniker	1
-----------	---

office managerin	1
------------------	---

#gap_architectes

Markiert uns auf Instagram, Facebook und co.



gemeinsam -im team- ans ziel

gap_architectes konzentriert sich auf Architektur, Innenarchitektur und Städtebau in unterschiedlichster Art und Größe. Von der Projektentwicklung bis zur Umsetzung ist das Planungsbüro Ihr professioneller Partner für alle Bauphasen.

Im engen Dialog werden innovative, individuelle und wirtschaftliche Lösungen entwickelt, die das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit der Aufgabe sind.





architektur

konzeption und
ausführung von



- private
bauvorhaben
- öffentliche
bauvorhaben
- wohnungsbau
- gewerbebauten
- bauen im bestand /
sanierung
- funktions- und
spezialbauten



innenarchitektur

konzeption und
ausführung von



- raum- &
interiorkonzepte
- material- &
farbkonzepte
- individual- &
einbaumöbel



urbanismus

konzeption und
entwicklung von



- bebauungspläne
- städtebauliche
rahmenpläne
- grün- und
freiraumplanung
- bürger-
beteiligungen



add-ons



- machbarkeits- &
rentabilitätsstudien
- projektsteuerung &
management
- nutzungskonzepte
- energiepässe
- visualisierungen
- verkaufsbroschüren
- projektmanagement
barrierefreiheit
- gesundes bauen

meet the team.

gap_architectes steht für intensive Zusammenarbeit innerhalb des interdisziplinären Teams sowie zu Kunden, Geschäftspartnern, Planungsbeteiligten und Behörden. Der gute Teamgeist bildet die Basis für eine erfolgreiche Projektarbeit.

Im engen Dialog mit unseren Auftraggeber:innen erfassen und verstehen wir die individuellen Bedürfnisse und können sie erfolgreich in die Planung integrieren. Als zuverlässiger und professioneller Partner begleitet sie gap_architectes in jeder Projektphase mit Kompetenz und Kreativität.





alain schank
architecte | urbaniste | gérant

Alain ist seit 2012 der Geschäftsführer und Gründer von gap_architectes. Mit seiner handwerklichen Expertise als gelernter Schreiner und seinem kreativen Hintergrund als Architekt (Dipl.-Ing. FH Trier) mit Urbanist Akkreditierung (FCAT Luxembourg) führt er unsere Arbeitsprozesse mit Leidenschaft und Präzision. Er behält nicht nur die große Vision im Auge, sondern auch das kleinste Detail, um sicherzustellen, dass jedes Projekt einzigartig wird.

tél.: +352 26 32 18 08 – 20
gsm.: +352 661 11 03 79
a.schank@gap-architectes.lu



alexander frank
architecte | gérant adjoint

Alexander (Dipl.-Ing. FH Trier) ist unser stellvertretender Geschäftsführer. Als langjähriger Architekt verfügt er über umfangreiche Erfahrung in der Ausführung von öffentlichen und privaten Projekten, sowie im Projektmanagement. Neben Projektleitung verschiedener Bauvorhaben unterstützt er die Projekte des Teams in der Koordination und technischen Beratung und beteiligt sich an den internen betrieblichen Prozessen.

tél.: +352 26 32 18 08 – 50
gsm.: +352 661 172 012
a.frank@gap-architectes.lu



janina saur
architecte

Janina (Dipl.-Ing. FH Trier) verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Koordination von Baustellen. Mit Engagement, Beharrlichkeit und Fingerspritzengefühl koordiniert sie die Gewerke und sorgt so dafür, dass Projekte termingerecht und erfolgreich abgeschlossen werden.

tél.: +352 26 32 18 08 – 90
gsm.: +352 661 39 20 12
j.saur@gap-architectes.lu



kati listner
technicien

Kati (Bautechnikerin, TS Berlin) bringt Berliner Mentalität und Erfahrung in unser Büro – direkt, klar und lösungsorientiert. Als Bauleiterin und Energieberaterin sorgt sie mit Fachkompetenz, Struktur und großem Engagement dafür, dass unsere Projekte effizient, reibungslos und erfolgreich umgesetzt werden.

tél.: +352 26 32 18 08 – 45
gsm.: +352 661 472 012
k.listner@gap-architectes.lu



lisa bisenius
architecte

Lisa (Dipl.-Ing. TU Kaiserslautern) zeichnet sich durch eine strukturierte und zielstrebige Arbeitsweise aus. Mit großem Engagement begleitet sie jedes Projekt und überzeugt dabei durch ihre Empathie und ihr Fachwissen. Sie ist ein fester Bestandteil des Nachhaltigkeitsteams im Büro. Lisa trägt dazu bei, Bauvorhaben effizient und nachhaltig zu gestalten.

tél.: +352 26 32 18 08 – 85
gsm.: +352 661 79 20 12
l.bisenius@gap-architectes.lu



jan roderich
technicien | conducteur de travaux

Jan bringt als gelernter Schreiner und ausgebildeter Hochbautechniker mit langjähriger Tätigkeit im Handwerk wertvolle Erfahrung in unser Team. Sein technisches Know-How und seine Expertise im nachhaltigen Holzbau, Fassaden- und Innenausbau verstärkt unsere Projekte nicht nur in der Ausführung, sondern bereits schon gezielt in den frühen Projektphasen.

tél.: +352 26 32 18 08 – 65
gsm.: +352 661 272 012
j.roderich@gap-architectes.lu



silvia keilen
architecte | marketing

Silvia (M.A. FH Trier) ist an der Umsetzung von Architekturprojekten beteiligt und verantwortet bei gap_architectes die strategische Planung und Kommunikation im Bereich Public Relations. Mit ihrer Erfahrung und ihrem hohen ästhetischen Anspruch sorgt sie zudem für eine visuelle Gestaltung, die die professionelle und kreative Außendarstellung des Büros stärkt.

tél.: +352 26 32 18 08 – 26
gsm.: +352 661 692 012
s.keilen@gap-architectes.lu



nadine gest
architecte

Nadine (M.A. FH Trier) lebt Nachhaltigkeit – und bringt dieses Engagement als aktives Mitglied des Nachhaltigkeitsteams wirkungsvoll in unsere Projekte ein. Zudem ist sie unsere Ansprechpartnerin für BIM-basiertes Arbeiten und die Einbindung von KI gestützten Anwendungen. Mit ihrer strukturierten und durchsetzungsstarken Art sowie ihrer stets positiven Ausstrahlung sorgt sie für Effizienz, Klarheit und ein motiviertes Teamklima.

tél.: +352 26 32 18 08 – 60
gsm.: +352 661 74 20 12
n.gest@gap-architectes.lu



kathrin koch
architecte d'intérieur

Kathrin (M.A. FH Trier) arbeitet sowohl an Projekten im privaten Wohnungsbau als auch an Umbauten und öffentlichen Bauten. Ihr Engagement erstreckt sich auch auf ausgewählte Wettbewerbe, bei denen sie ihre kreative und innovative Herangehensweise einbringt. Sie gestaltet mit ihrer stilsicheren, akribischen Art und ihrem Gespür für Ästhetik Räume, die nicht nur funktional, sondern auch gestalterisch ansprechend sind.

tél.: +352 26 32 18 08 – 30
gsm: +352 661 81 09 10
k.koch@gap-architectes.lu



jennifer petry
architecte d'intérieur

Jennifer (B.A. FH Trier) entwirft in ihrer detailorientierten und konzentrierten Arbeitsweise und mit ihrer umfangreichen Kompetenz im digitalen Zeichnen Ausführungskonzepte für Architekturprojekte unterschiedlichster Art und Größe. Mit besonderem Anspruch an Gebrauchstüchtigkeit und Nachhaltigkeit und mit Liebe zum Detail entstehen nutzungsorientierte Innenarchitekturkonzepte.

tél.: +352 26 32 18 08 – 35
gsm.: +352 661 22 20 12
j.petry@gap-architectes.lu



nora helfenstein
architecte d'intérieur

Nora (M.A. HS Darmstadt) verfügt über ein feines Gespür für Materialien, Farben und Details, das sie gezielt in ihre Arbeit einbringt. Durch ihre Mehrsprachigkeit integriert sie sich mühelos in das luxemburgische Umfeld und begleitet Projekte souverän im internationalen Kontext.

tél.: +352 26 32 18 08 – 55
n.helfenstein@gap-architectes.lu



sylvie grabowski
architecte d'intérieur

Sylvie (B.A. FH Trier) überzeugt mit Berufserfahrung und Kreativität. Dank ihrer internationalen Ausrichtung findet sie schnell Zugang zu unserem Umfeld und stärkt die Zusammenarbeit im Projektalltag in allen Leistungsphasen.

tél.: +352 26 32 18 08 – 75
s.grabowski@gap-architectes.lu



valentin steiff
architecte

Valentin (Dipl.-Ing. Uni Innsbruck) entwickelt mit seiner kreativen Denkweise innovative Projekte vom Einfamilienhaus über öffentliche Bauten und Freiräume bis hin zu ganzen Quartieren. In seiner Funktion als Leiter des Wettbewerbsteams ist er immer am Ball, was neue Trends in Architektur und Städtebau betrifft.

tél.: +352 26 32 18 08 – 70
gsm.: +352 661 81 09 09
v.steiff@gap-architectes.lu



stefan hartmann
architecte | urbaniste

Stefan (Dipl.-Ing. FH Trier) konzipiert als Architekt mit Urbanisten-Akkreditierung mit seiner sorgfältigen, analytischen Arbeitsweise kundenorientierte und zugleich nachhaltige Projekte, die sich sowohl harmonisch in den Kontext einfügen, als auch eine optimierte Nutzbarkeit und Effizienz bieten.

tél.: +352 26 32 18 08 – 25
gsm.: +352 661 77 20 12
s.hartmann@gap-architectes.lu



diane teixeira
architecte

Diane (M.A. Architektur, Portugal) unterstützt alle Phasen des Planungsprozesses – von den ersten Studien bis hin zu den abschließenden Details. Mit Leidenschaft arbeitet sie daran, funktionale, inklusive und inspirierende Räume für alle zu schaffen, stets mit Blick auf den Kontext, die Bedürfnisse der Menschen und die Qualität des gebauten Umfelds.

tél.: +352 26 32 18 08 – 95
d.teixeira@gap-architectes.lu



nina lehmkuhl
office managerin

Nina (Dipl.-Kauffrau und interkulturelle Managerin) ist ein echtes Organisationstalent und behält auch im dynamischen Büroalltag stets den Überblick. Mit ihrem ausgeprägten, lösungsorientierten Denken sorgt sie dafür, dass interne Abläufe reibungslos funktionieren und der Betrieb jederzeit effizient organisiert ist, in allen Situationen und Herausforderungen.

tél.: +352 26 32 18 08 – 00
gsm.: +352 661 192 012
n.lehmkuhl@gap-architectes.lu





architektur

mifu

In Michelau, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fußballfeld, wurde mit dem Neubau des Sport- und Kulturzentrums ein identitätsstiftender Ort für Sport, Freizeit und gesellschaftliches Miteinander geschaffen.

gemeinschaftlich. funktional. vielseitig.

Der kompakte, zweigeschossige Baukörper bildet das neue Zentrum des erweiterten Sport- und Freizeitareals und vereint unter einem Dach infrastrukturelle Angebote für den Vereinsbetrieb ebenso wie Räume für Kultur und Begegnung. Im Erdgeschoss sind die Umkleide-, Dusch- und Nebenräume für diesportliche Nutzung organisiert. Eine eigenständig erschlossene Buvette für den Fußballverein bietet einen zusätzlichen Treffpunkt für Vereinsmitglieder und Besucher:innen.

Das Obergeschoss beherbergt einen großzügig dimensionierten Veranstaltungssaal mit professionell ausgestatteter Küche und Theke. Dieser ist flexibel nutzbar für verschiedenste kulturelle und gesellschaftliche Anlässe.





Ergänzend stehen Büro- und Lagerflächen zur Verfügung. Eine vorgelagerte Terrasse mit direktem Blick auf das Spielfeld erweitert das Raumangebot ins Freie.

Der Außenbereich ist über eine offene Treppenanlage zugänglich, während im Inneren ein zentral gelegenes Treppenhaus mit integriertem Aufzug die barrierefreie vertikale Erschließung sicherstellt.

Gestalterisch manifestiert sich die funktionale Gliederung des Gebäudes auch in der Fassadengestaltung: Das Erdgeschoss ist mit einer vertikalen Holzplattung versehen, welche dem Baukörper eine robuste und natürliche Anmutung verleiht.

Das Obergeschoss hingegen kontrastiert durch eine präzise, metallische Hülle aus rautenförmigen Schindeln und verleiht dem Bau eine markante Silhouette.



Die Außenanlagen fügen sich selbstverständlich in das Gesamtbild ein und komplettieren das Ensemble.

Neben einem großflächigen Streetsoccerfeld und einem Bouleplatz laden Aufenthaltsflächen zum Verweilen ein. Ausreichend PKW-Stellplätze gewährleisten zudem die gute Erreichbarkeit des gesamten Sport- und Kulturareals.

projekt	Neubau Sport- und Kulturzentrum
land	Luxemburg
jahr	2019 - 2025
lp	1 - 9
bgf	ca. 903 m ²
bauherr	Öffentlich

lone

Klare, reduzierte Linien führen zu offenen, lichtdurchfluteten Räumen, die sich selbstverständlich in die Umgebung einfügen, ohne deren landschaftlichen Charakter zu stören.

klar. harmonisch. massiv.

LONE bedeutet „allein“ – jedoch darf dies nicht als räumliche Isolation verstanden werden. Im Gegenteil: Das Gebäude bindet sich behutsam in den bestehenden Kontext ein und respektiert das Erscheinungsbild der Nachbarschaft.

Die Fassade aus hellen Ziegeln wurde so gestaltet, dass sie das Tageslicht aufnimmt, reflektiert und gefiltert weiterleitet. Die volumetrische Gliederung erinnert an präzise ineinandergeschobene Kuben, die durch das Spiel von Massivität und Transparenz eine ausgewogene Komposition erzeugen. Großzügig verglaste Terrassenflächen vermeiden harte visuelle Abgrenzungen und eröffnen fließende Blickbeziehungen in den Stadtraum.



Die Kombination aus chromatischen Nuancen und geometrischer Variation schafft ein harmonisches Gesamtbild, in dem Kontraste subtil gemildert werden. LONE wird so zur Residenz, die im Rhythmus des Sonnenverlaufs lebt – geprägt von einem fein abgestimmten Wechselspiel aus Licht und Schatten.

Die Architektur schenkt den Bewohnerinnen und Bewohnern Qualitäten des Wohnens, die sich in Ausblicken, Belichtungen, räumlichen Sequenzen und höchstem Komfort manifestieren. Sie versteht sich als Einladung zum gemeinschaftlichen Leben, ohne dabei die individuelle Privatheit aufzugeben.

projekt Neubau Mehrfamilienhaus

land Luxemburg

jahr 2024 - 2026

lp 1 - 4

bgf ca. 803 m²

bauherr Privat





zeo

Der Neubau des großzügigen Einfamilienhaus reagiert geschickt auf die vorhandene Topografie auf dem Grundstück in Oberanven.

zeitlos. reduziert. klar.

Der klar strukturierte Baukörper setzt sich aus drei Hauptvolumen zusammen, deren präzises Zusammenspiel dem Gebäude eine ausgewogene und zeitgemäß elegante Architektursprache verleiht.

Die Sockelebene liegt zu etwa zwei Dritteln im Hang eingebettet und bietet ideale Bedingungen für Garage und Technikräume. Darüber erhebt sich das teilweise zurückgesetzte Erdgeschoss, das sich mit großzügigen, raumhohen Verglasungen weit zur umgebenden Landschaft öffnet.

Es entsteht ein harmonischer, fließender Übergang zwischen Innen- und Außenraum, der den Wohnbereichen eine hohe räumliche Qualität und Großzügigkeit verleiht.



Als kompakter, leicht auskragender Kubus ruht das Obergeschoss auf dem Erdgeschoss. Eine rauere Putzstruktur sowie schmal, linear angeordnete Fenster prägen diese Ebene und verstärken die horizontale Gliederung. Gleichzeitig unterstreichen sie die plastische Präsenz des gesamten Baukörpers.

Insgesamt entsteht ein präzise komponiertes Wohnhaus, das sich selbstverständlich in die Topografie und Landschaft von Oberanven einfügt.

Die klare Volumetrie, die differenzierte Materialität und das ausgewogene Verhältnis von Offenheit und Rückzug verleihen dem Gebäude eine ruhige, zeitlose Präsenz. Architektur und Ort treten in einen sensiblen Dialog, der sowohl funktional als auch atmosphärisch überzeugt.

projekt **Neubau Einfamilienhaus**

land **Luxemburg**

jahr **2023 - 2025**

lp **1 - 9**

bgf **ca. 593 m²**

bauherr **Privat**



lab II

Zur Optimierung der Laborräumlichkeiten eines Abwasserverbands in Luxemburg ist eine Erweiterung der bestehenden Strukturen geplant.

funktional. organisch. integriert.

Östlich des Bestands entsteht ein Neubau, der zusätzliche Flächen für Laborräume, Schwarz-Weiß-Umkleiden, Büroräume sowie einen öffentlich nutzbaren Multifunktionsraum bietet.

Das organisch geformte Volumen fügt sich harmonisch in den vorgesehenen Bereich ein. Die nordwestlichen Fassaden, die an die bestehenden Faultürme anschließen, nehmen Nebenräume wie Treppenhaus und WC auf – Funktionen, die kein Tageslicht erfordern und hier optimal positioniert sind.





Die nach Südosten orientierten Fensteröffnungen der Labore und Büros ermöglichen Ausblicke ins Grüne und prägen die Hauptfassaden.

Abgerundete Ecken sowie Rücksprünge im Erdgeschoss und im dritten Obergeschoss gliedern den Baukörper und unterstützen seine Integration in die dichte Umgebung. Der Rücksprung im Erdgeschoss markiert zugleich den Haupteingang und definiert die Adresse des Gebäudes.

Das Gebäude wird unter den Gesichtspunkten einer DGNB Gold Zertifizierung geplant und ausgeführt.

projekt	Neubau Büro- und Laborgebäude
land	Luxemburg
jahr	2023 - 2029
lp	1 - 9
bgf	ca. 979 m ²
bauherr	Öffentlich



masi

Für den Neubau eines Betriebsgebäudes einer Kläranlage an der Sauer wurde ein Baukörper entwickelt, der sich konsequent an den operativen Abläufen und den Bedürfnissen der Nutzer:innen orientiert.

quadratisch. effizient. robust.

Das kompakte Gebäude mit quadratischem Grundriss wird als Hybridbau aus einer Stahlbeton- und Holzkonstruktion konzipiert und wird durch zwei markante Versprünge gegliedert. Diese definieren den Haupteingang und schaffen zugleich eine vielseitig nutzbare Terrasse.

Im Erdgeschoss befinden sich Werkstätten, Lager- und Technikflächen sowie Hallen für vier LKWs, die sich zur Kläranlage hin orientieren. Der davorliegende Vorplatz bildet einen zentralen Hof zwischen der Anlage und dem neuen Betriebsgebäude.





Die Büro-, Aufenthalts- und Besprechungsräume im zweiten Obergeschoss sind nach Westen ausgerichtet und bieten Ausblicke ins Grüne sowie auf den Fluss. Tragwerk und Fassaden kombinieren Stahlbeton und Holz. Der Einsatz nachhaltiger Materialien trägt zur ökologischen Effizienz des Gebäudes bei.

projekt Neubau Betriebsgebäude

land Luxemburg

jahr 2023 - 2028

lp 1 - 9

bgf ca. 1500 m²

bauherr Öffentlich





baju

Der neue Firmensitz der Firma Barthelemy – Heizung | Lüftung | Bäder in Junglinster zeigt sich als klar strukturierter Kubus mit einer Profilfassade in Graphit.

offen. einladend. inspirierend.

Die konisch nach vorne geöffnete Front wird durch Aluprofile hervorgehoben und schafft eine einladende Geste zum Straßenraum. Großzügige Verglasungen markieren den Showroom im Erdgeschoss mit Bad- und Technikausstellung, ergänzt durch eine Tiefgarage für Mitarbeitende und Mietende.





Im ersten Obergeschoss liegen die Büros der Firma Barthel mit einem zentralen „Marktplatz“ als Kommunikations- und Aufenthaltsbereich. Die zweite Etage ist als flexible Mietfläche ausgelegt und kann extern genutzt werden. Eine Rampe führt zur rückwärtigen Anlieferzone, die die logistischen Abläufe unterstützt.

Die Architektur verbindet Funktionalität, Offenheit und Repräsentation und überträgt die Werte des Unternehmens in eine klare, moderne Formensprache.

projekt	Neubau Firmensitz
land	Luxemburg
jahr	2023 - 2028
lp	1 - 9
bgf	ca. 2.900 m ²
bauherr	Privat



sta

Im Ortskern von Stegen in der Aerezdallgemeinde entsteht ein neues modernes Quartier aus Wohnen und Gewerbe.

zentral. offen. kommunikativ.

Mit dem Neubau entsteht ein lebendiges, dörtliches Quartier mit einem vielfältigen Angebot für die Bevölkerung.

Das geplante Gebäudeensemble umfasst die Rekonstruktion des alten Schulgebäudes, einen Pavillon für öffentliche oder gewerbliche Nutzungen sowie vier weitere Gebäude mit gefördertem Wohnraum im südlichen Bereich. Die Wohngebäude werden über einen offenen Laubengang erschlossen.

Ein gemeinschaftlicher Innenhof lädt zum Verweilen ein und dient als Treffpunkt für Besucher und Bewohner.



Im Pavillon ist ein Café mit angeschlossenem Dorfladen vorgesehen, das als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft dient. In der Alten Schule entstehen eine Tagespflege für Senior:innen sowie zusätzliche Räumlichkeiten für Büros.

Das Projekt soll möglichst ressourcenschonend umgesetzt werden. Der überwiegende Teil der Konstruktion entsteht in Holzbauweise. Für die Wärmeversorgung sind Tiefenbohrungen vorgesehen, und durch den Einsatz von Photovoltaik soll der Strombedarf des Quartiers gedeckt werden.

projekt	Neue Ortsmitte
---------	----------------

land	Luxemburg
------	-----------

jahr	2023 - 2029
------	-------------

lp	1 - 9
----	-------

bgf	ca. 4.450 m ²
-----	--------------------------

bauherr	Öffentlich
---------	------------

laro

Das neue Sport- und Funktionsgebäude entsteht auf dem Birkelt in Larochette, direkt am Sportplatz, und fügt sich behutsam in die natürliche Umgebung am Waldrand ein.

nachhaltig. sportlich. funktional.

Das Gebäude ist vollständig barrierefrei konzipiert und steht für Inklusion und Teilhabe aller Altersgruppen. Neben der Nutzung durch den Fußballverein bietet es Raum für vielfältige externe Aktivitäten wie private Feiern, Workshops, Sport- und Yogakurse sowie Bildungsangebote.

Ein rund 100 m² großer Saal ergänzt das bestehende Centre Culturel im Ortskern und eignet sich ideal für kleinere lokale Veranstaltungen.





Die Architektur verbindet Sport, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit: Lagerräume, Ausschank und Tribüne sind funktional integriert, während der Einsatz nachhaltiger Materialien, sichtbarer Technik, das Bewusstsein für Umwelt und Ressourcenschonung stärkt.

So entsteht ein Projekt, das nicht nur die Sport- und Vereinslandschaft aufwertet, sondern auch als Pilotprojekt für nachhaltige Gemeindeentwicklung überzeugt – flexibel, förderfähig und im Sinne des Gemeinwohls gestaltet.

projekt	Neubau Sport- und Funktionsgebäude
land	Luxemburg
jahr	2025 - 2028
lp	1 - 9
bgf	ca. 465 m ²
bauherr	Öffentlich





innenarchitektur



mifu

Mit dem Neubau des Sport- und Kulturzentrums ist in Michelau, unmittelbar neben dem Fußballfeld, ein identitätsprägender Ort für Sport, Freizeit und Gemeinschaft entstanden.

vielseitig. gemeinschaftlich. kompakt.

Der zweigeschossige, kompakte Bau bildet das Zentrum des erweiterten Areals und vereint Vereinsinfrastruktur sowie Räume für Kultur und Begegnung unter einem Dach.

Im Inneren wird diese architektonische Haltung konsequent fortgeführt. Die Gestaltung orientiert sich an einer klaren funktionalen Differenzierung, die durch Materialwahl und Ausbau sichtbar und erlebbar wird.

Das Erdgeschoss ist geprägt von einer robusten, funktionalen Materialität mit Sichtbetonflächen und offen geführter Gebäude-technik. Im Obergeschoss hingegen schaffen verputzte Wandoberflächen, maßgefertigte Einbaumöbel und akustisch optimierte Decken eine hochwertige und einladende Atmosphäre.

Die bewusst kontrastierende Materialwahl erzeugt unterschiedliche Raumstimmungen, die jeweils optimal auf die spezifische Nutzung abgestimmt sind.

projekt Neubau Sport-und Kulturzentrum

land Luxemburg

jahr 2019 - 2025

lp 1 - 9

bgf ca. 903 m²

bauherr Öffentlich



chnp

Für die Umnutzung eines bestehenden Bürogebäudes zur neuen Tagesklinik des CHNP in der Luxemburger Innenstadt wurde ein Gestaltungskonzept entwickelt, das sich konsequent an den Bedürfnissen psychisch erkrankter Menschen orientiert.

heilend. hell. freundlich.

Ziel ist es, eine heilsame Umgebung zu schaffen, die den Genesungsprozess unterstützt und einen wohltuenden Gegenpol zur oft reizüberfluteten Alltagswelt bildet.

Das Innenarchitekturkonzept folgt den Prinzipien der biophilen Gestaltung: Natürliche Materialien, ruhige Erdtöne und gezielt platzierte Begrünung fördern Stressabbau und stärken das emotionale Wohlbefinden. Anstelle einer sterilen Klinikatmosphäre entsteht ein Gefühl von Geborgenheit, unterstützt durch textile Vorhänge, akustisch wirksame Bodenbeläge und warme Oberflächen.





Der Umbau erfolgt bewusst ressourcenschonend. Bestehende Strukturen bleiben – wo immer möglich – erhalten, neue Eingriffe werden auf das funktional Notwendige reduziert. Der neue Bodenbelag wird lose verlegt und kann bei künftigen Anpassungen rückstandslos ausgetauscht werden. Für Wände und Oberflächen kommen gesunde, schadstoffarme Materialien zum Einsatz, damit das Raumgefühl nicht nur visuell, sondern auch physisch wohltuend wirkt.

In ihrer Gesamtheit versteht sich die neue Tagesklinik als ein Ort der Offenheit und Akzeptanz, der Patient:innen in einem geschützten Rahmen begegnet und ihnen Raum für Stabilität und persönliche Entwicklung bietet.

projekt	Umbau zur psychologischen Tagesklinik
land	Luxemburg
jahr	2024 - 2026
lp	1 - 9
bgf	ca. 1.500 m ²
bauherr	Öffentlich



urbanismus

apa

Im Zentrum von Medernach entsteht in unmittelbarer Nähe zum Rathaus, Schul- und Sportzentrum eine neue Parkanlage.

multifunktional. sportlich. naturnah.

Das Konzept zur Parkgestaltung verfolgt das Ziel, eine derzeit brach liegende Fläche im Zentrum von Medernach zu einem freiräumlichen Verbindungsgelenk zwischen dem Rathaus, dem Schulcampus und der umgebenden Ortslage aufzuwerten. Es umfasst eine Liege- und Spielwiese, einen Fitnessparcours, einen Spielplatz und einen Pavillon, der im Rahmen von Veranstaltungen als Buvette und Bühne genutzt werden kann.

Ein Bereich zum Skaten und Inlinerfahren sowie ein Multisportfeld soll insbesondere die jugendliche Nutzergruppe ansprechen. Die Gestaltung mit Wasserelementen, schattenspendenden Bäumen sowie Bouleflächen und Picknickbereiche lädt alle Altersgruppen zum Zusammenkommen und Erholen ein.



projekt	Freiflächengestaltung
land	Luxemburg
jahr	2022 - 2026
lp	1 - 9
fläche	ca. 8.900 m ²
bauherr	Öffentlich

mesa

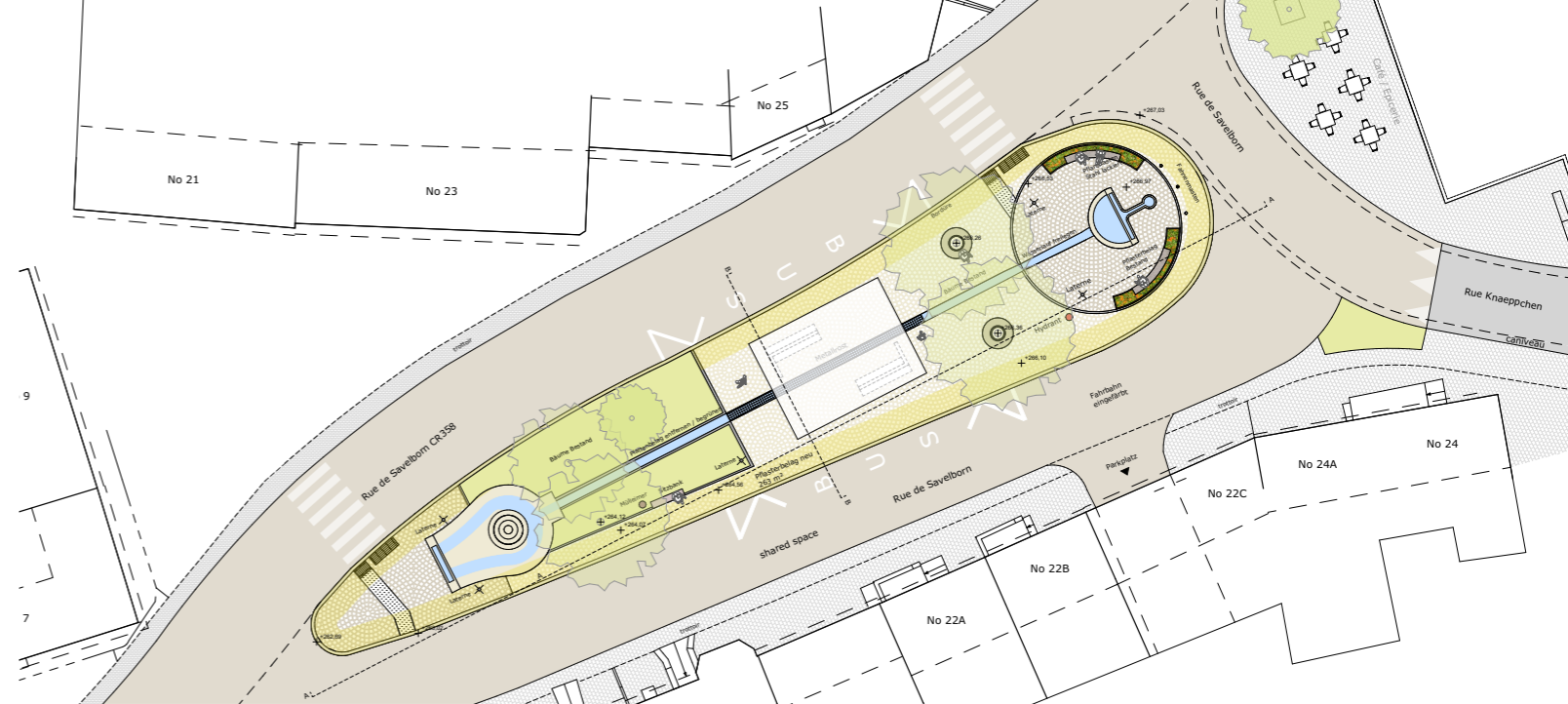
Das neue Konzept für den zentralen Platz der Medernach verfolgt einen integrativen, naturnahen Ansatz, der funktionale und ästhetische Qualitäten verbindet. Der bestehende Wasserlauf bleibt als zentrales Element erhalten und bildet das verbindende Band zwischen den verschiedenen Bereichen des Platzes.

modular. nachhaltig. urban.

Er sorgt für eine beruhigende Atmosphäre und stärkt zugleich die Biodiversität, da Pflanzkästen und naturnahe Zonen Lebensraum für Flora und Fauna bieten.

In die Gestaltung integrierte Sitzgelegenheiten fördern soziale Begegnungen und laden zum Verweilen ein, ohne Rückzugsmöglichkeiten zu vernachlässigen. Die modular aufgebaute Bushaltestelle fügt sich harmonisch in das Gesamtkonzept ein. Wand- und Dachflächen aus Brettspertholz schaffen ein modernes, warmes und naturverbundenes Erscheinungsbild, während lösbare Verbindungen eine flexible Anpassung ermöglichen.

So entsteht ein harmonischer öffentlicher Raum, der den Anforderungen des täglichen Verkehrs ebenso gerecht wird wie dem gemeinschaftlichen Miteinander – und gleichzeitig die Identität der Erntalgemeinde stärkt.



projekt	Platzgestaltung
land	Luxemburg
jahr	2023 - 2026
lp	1 - 9
fläche	ca. 540 m ²
bauherr	Öffentlich

sta

In der Aerezdallgemeng entsteht in Stegen das Projekt „STEEËN AKTIV METT ...“. Ziel ist die Entwicklung eines lebendigen, dörflich geprägten Quartiers, das durch ein vielfältiges Nutzungsangebot einen neuen Treffpunkt für die Bevölkerung schafft.

zentral. offen. kommunikativ.

Der Standort befindet sich auf einer zentral gelegenen Fläche im Ortskern und bildet eine wichtige städtebauliche Schnittstelle zwischen bestehenden Strukturen. Durch die Neuordnung des Areals wird der bisher wenig gefasste Raum zu einem klar strukturierten, öffentlichen Quartierszentrum weiterentwickelt.





Das geplante Gebäudeensemble gliedert sich in mehrere Baukörper unterschiedlicher Maßstäblichkeit. Der Neubau des ehemaligen Schulgebäudes sowie ein Pavillon für öffentliche oder gewerbliche Nutzungen definieren gemeinsam die öffentlichen Bereiche und stärken die räumliche Fassung des Quartiersplatzes. Im südlichen Bereich ergänzen vier weitere Gebäude mit gefördertem Wohnraum das Ensemble und bilden einen ruhigen Übergang zu den angrenzenden Wohnstrukturen.

Die Anordnung der Baukörper folgt einer klaren städtebaulichen Logik und schafft differenzierte Außenräume mit unterschiedlichen Aufenthaltsqualitäten. Die Wohngebäude werden über offene Laubengänge erschlossen, die als halböffentliche Zonen den Austausch zwischen den Bewohner:innen fördern und zur Belebung des Quartiers beitragen.

projekt	Neue Ortsmitte
land	Luxemburg
jahr	2023 - 2029
lp	1 - 9
bgf	ca. 4.450 m ²
bauherr	Öffentlich



wettbewerbe



prim

Das neue Bürgerhaus in Primstal wird als multifunktionaler Veranstaltungsort und zentraler Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft konzipiert.

transparent. verbindend. lebendig.

Im Erdgeschoss öffnet sich das Gebäude großzügig zum angrenzenden Schulhof und schafft damit eine direkte Verbindung zum Außenraum. Im EG befinden sich unter anderem die Probe- und Vereinsräume - zentrale Elemente des kulturellen Lebens im Ort.

Das Obergeschoss ist über einen Steg vom Parkplatz erschlossen und steht in engem Sichtbezug zur benachbarten Mehrzweckhalle. Herzstück des oberen Geschosses ist der Bürgersaal: Großflächige Fenster eröffnen weite Blicke ins Tal und sorgen für eine helle, offene und einladende Atmosphäre. Beide Ebenen sind über eine klar geführte Treppe sowie barrierefrei per Aufzug erreichbar - und garantieren so eine unkomplizierte Nutzung für alle.



Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem nachhaltigen Bauen: Das Bürgerhaus entsteht in ökologischer Holzhybridbauweise, ergänzt durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie einem Regenwassernutzungssystem – ein zukunftsweisender Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

projekt	Wettbewerb Bürgerhaus Primstal
land	Deutschland
jahr	2025
bgf	ca. 1000 m ²
bauherr	Öffentlich



thob

Das neue Freizeit- und Gemeindehaus ist ein multifunktionales Gebäudeensemble, das den Bürgern vielfältige Räume für Aktivitäten und Veranstaltungen bietet.

vielseitig. authentisch. offen.

Der Neubau folgt einem zeitgenössischen, und zugleich funktionalen Gestaltungskonzept und stärkt die Identität des Ortes.

Der Saalneubau fügt sich mit seinem Satteldach harmonisch in die Nachbarschaft ein. Durch die teilweise Einbettung in die ansteigende Topografie entstehen entlang der freiliegenden Seiten nutzbare Außenbereiche.

Der neu gestaltete Vorplatz mit Sitzgelegenheiten, Bepflanzung und Beleuchtung schafft eine hohe Aufenthaltsqualität.



Ein eingeschossiger Verbindungsbau zwischen dem Bestandsgebäude und dem neuen Saal bildet den Eingang und dient als Foyer. Von hier aus erfolgt die barrierefreie Erschließung aller Bereiche.

In zentraler Lage der Ortsmitte von Tholey gelegen und gut an den öffentlichen Verkehr angebunden, wird das Freizeithaus St. Mauritius durch den neu gestalteten Vorplatz mit Sitzstufen und Begrünung zu einem ganzjährig nutzbaren informellen Treffpunkt.

projekt	Wettbewerbsbeitrag Freizeithaus St. Mauritius
land	Deutschland
jahr	2024
bgf	ca. 500 m ²
bauherr	Öffentlich



mars

Der Neubau des Sportheims in Marpingen schafft neue Räumlichkeiten für die soziale Gemeinschaft und den Austausch.

sportlich. nachhaltig. verbindend.

Der klar strukturierte und kompakte Baukörper fügt sich an die bestehende Mehrzweckhalle an und bildet Synergien zu der bestehenden Anlage.

Durch den Neubau entstehen somit neue Räume für das Vereinsleben mit Sichtbezügen zum Sportplatz. Die im Erdgeschoss vorgesehene Gastronomie ist flexibel nutzbar und für kleinere Veranstaltungen geeignet. Ein durchgängiges Vordach bietet einen wirksamen Witterungsschutz zu jeder Jahreszeit. Alle Bereiche werden barrierefrei erschlossen.

Die Gastronomie ist flexibel nutzbar, während ein großzügiges Vordach einen wirksamen Witterungsschutz bietet. Alle Bereiche werden barrierefrei erschlossen.



Eine einläufige Treppe mit Orientierung zum Sportplatz ermöglicht eine effiziente Wegeführung für Sportler:innen und verbindet das neue Gebäude mit der Bestandshalle.

Im Obergeschoss befinden sich 4 neue Kabinen mit Sanitäranlagen, sowie Büro-, Fitness- und Nebenflächen. Die geplante Holzkonstruktion und Umgang mit ressourcenschonenden Materialien und Konstruktionen unterstreichen den ökologischen Ansatz in der Konzeption des neuen Sportheims in Marpingen.

projekt	Wettbewerb Sportheim Marpingen
land	Deutschland
jahr	2025
bgf	ca. 500 m ²
bauherr	Öffentlich



add-ons



#gesundebauen

Unser Büro integriert verstärkt gesunde und nachhaltige Bauweisen in die Projekte, um ökologische Verantwortung mit dem Wohlbefinden der Nutzer zu verbinden.

Durch ressourcenschonende Materialien und Bauverfahren leisten wir gemeinsam mit Bauherr*innen und Partner*innen einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Baukultur.

Dafür schärfen wir intern wie extern das Bewusstsein für nachhaltiges Bauen und erweitern unser Fachwissen durch Schulungen, Messen und Netzwerke.

Wir bieten eine fundierte Beratung von der frühen Planungsphase über die Auswahl gesunder und emissionsarmer Materialien bis hin zur Unterstützung bei nachhaltigen Baukonzepten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Bauherr*innen und Partner*innen nachhaltige Projekte zu realisieren und gesunde Lebensräume zu schaffen.





LetzEcoBuild

Mit der Gründung von LëtzeCoBuild (LEB) ist in Luxemburg ein Netzwerk entstanden, das sich dem ökologischen und gesunden Bauen widmet. Wir freuen uns, als Architekturbüro gemeinsam mit Partner:innen aus Planung, Handwerk und Bauwirtschaft zu den Gründungsmitgliedern zu gehören.

LEB versteht nachhaltiges Bauen als ganzheitlichen Ansatz – von ökologischen Materialien über ressourcenschonende Bauweisen bis hin zu sozialer Verantwortung. Das Netzwerk fördert Austausch, Weiterbildung und Zusammenarbeit, um den Wandel im luxemburgischen Bausektor voranzutreiben.

Auch bei gap_architectes gewinnt Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung. Viele unserer Projekte nutzen bereits natürliche Materialien, flexible Konstruktionen und intelligente Umbaukonzepte. Durch LEB möchten wir diesen Weg weiter stärken, voneinander lernen und gemeinsam neue Impulse für ein zukunftsfähiges Bauen in Luxemburg setzen.



#designforall

Seit 1. Juli 2023 gilt in Luxemburg ein neues Gesetz, das öffentlich zugängliche Orte und Mehrfamilienhäuser (nur Neubauten unter gewissen Voraussetzungen) barrierefrei zugänglich machen soll.

Bis spätestens Januar 2032 müssen bestehende Immobilien mit öffentlich zugänglichen Bereichen konform zu dem neuen Gesetz bzw. Règlement sein (ausgenommen Mehrfamilienhäuser).

Betroffene können finanzielle Beihilfen für die Umbauten bestehender öffentlich zugänglicher Orte beantragen. Als Architekturbüro möchten wir alle, die von diesem Gesetz betroffen sind, unterstützen und beraten.



frei von
hindernissen.

libre
d'obstacles.

was ist betroffen?

Qu'est-ce qui est concerné?

neubau

nouveau construction

- alle Mehrfamilienhäuser Neubau seit
01.07.2023

(ab 5 Einheiten davon 3 Wohneinheiten auf 3 Ebenen verteilt)

Depuis 1er juillet 2023 nouvelle construction des bâtiments
d'habitation collectif

(à partir de 5 unités, dont 3 logements répartis sur 3 niveaux)

- **Seit 01.07.2023 alle öffentlich zugänglichen Ge-
bäude und Einrichtungen**

(Restaurants, Geschäfte, Arztpraxen, Dienstleister, Schulen, u.v.m.)

Depuis 1er juillet 2023 tous les bâtiments et établissements
ouverts au public

(Restaurants, magasins, cabinets médicaux, prestataires de services,
écoles, etc.)

bestand

bâtiment existant

- alle bestehenden öffentlich zugänglichen
Gebäude und Einrichtungen

(Restaurants, Geschäfte, Arztpraxen, Dienstleister, Schulen, u.v.m.)

Tous les lieux ouverts au public existants

(Restaurants, magasins, cabinets médicaux, prestataires de services,
écoles, etc.)

- **Bestandsbauten, wenn durch Nutzungs-
änderung ein öffentlich zugänglicher Ort
entsteht**

Bâtiments existants si création d'un lieu ouvert au public
par changement d'affectation



A photograph of a person using a white cane walking on a wooden boardwalk. The person is wearing a dark jacket, blue jeans, and white sneakers. In the background, other people are visible, and the ocean is in the distance under a clear sky.

barrierefreiheit
erschafft
chancen.

l'accessibilité crée
des opportunités.



bist du betroffen?

T'es concerné?

wir unterstützen dich!

nous pouvons te soutenir!



highlights





vogelhäuser

Was als nachhaltige Idee begann, wurde weitergedacht – und schließlich neu interpretiert.

Unser Weihnachtspräsent des vergangenen Jahres war daher mehr als ein klassisches Geschenk: Eine Weinkiste, gestaltet mit dem Gedanken an Weiterverwendung. Mit wenigen Handgriffen ließ sie sich in einen Nistkasten für Vögel verwandeln und erhielt so ein zweites Leben.

Gemeinsam mit unseren Freunden von Schaack+Schank Architekten entstand daraus ein kleiner, interner Gestaltungswettbewerb – teils mit tatkräftiger Unterstützung der gesamten Familie. Mit viel Kreativität, Freude und persönlichem Einsatz wurden die Weinkisten individuell interpretiert und weiterentwickelt.

Das Ergebnis sind liebevoll gestaltete, einzigartige Nistkästen, die nicht nur Vögeln ein neues Zuhause bieten, sondern auch die Vielfalt an Ideen, Handschriften und Haltungen sichtbar machen. Jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte – von Gemeinschaft, Gestaltung und dem bewussten Umgang mit Ressourcen.



FOIRE AGRICOLE

Dieses Jahr waren wir mit LetzEcoBuild auf der Foire Agricole in Ettelbrück vertreten – zusammen mit engagierten Mitgliedern*innen aus dem Bereich des nachhaltigen Bauens in Luxemburg.

Mit am Stand: ausgewählte Baumaterialien unserer Partner:innen und ein spannender Vortrag zur Verwendung von Schafwolle als Dämmstoff, der das Potenzial lokaler Ressourcen im Bauwesen thematisierte.

Wir von gap_architectes waren als Gründungsmitglieder mit dabei und freuen uns, Teil dieses Netzwerks zu sein, das ökologische Bauweisen und Kreislaufwirtschaft im Großherzogtum voranbringt.

LetzEcoBuild wächst – und sucht neue Mitglieder:innen! Ob Planer:in, Hersteller, Gemeinde, Handwerker:in oder engagierte Privatperson – wenn du dich für nachhaltiges Bauen in Luxemburg engagieren willst, bist du herzlich eingeladen, Teil unserer Initiative zu werden.



eröffnungsfeier

Eröffnung des Sport- und Kulturzentrums in Michelau!

Mit der feierlichen Einweihung wurde ein zentraler Ort für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft geschaffen – direkt neben dem Fußballfeld und eingebettet ins Herz der Gemeinde. Der kompakte Neubau vereint unter einem Dach moderne Infrastruktur für Sport, Vereinsleben und kulturelle Veranstaltungen.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Bourscheid sowie an alle beteiligten Firmen für ihren Einsatz – und an alle, die die Eröffnung gemeinsam mit uns gefeiert haben!



bürgerbeteiligung

Gemeinsam für Larochette!

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Larochette durften wir eine spannende Bürgerbeteiligung für den Neubau eines Sport- und Funktionsgebäude „Am Birkelt“ begleiten – mit großartigem Engagement aus der Bevölkerung!

Im Vorfeld konnten die Bürgerinnen und Bürger über einen Fragekatalog ihre Ideen und Wünsche einbringen. Die Antworten wurden ausgewertet und bildeten die Grundlage für unsere Abendveranstaltung, bei der wir die Ergebnisse sowie die ersten Ideen und Entwürfe und die Machbarkeitsstudie vorstellen durften.

Dabei gab es noch einmal viele wertvolle Rückmeldungen und neue Impulse aus der Community – ein echter Dialog auf Augenhöhe.

Wir freuen uns über das große Interesse, den offenen Austausch und die tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Larochette.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Prozess mitgestaltet haben!



teamevents

gap_architectes & schaack+schank architekten







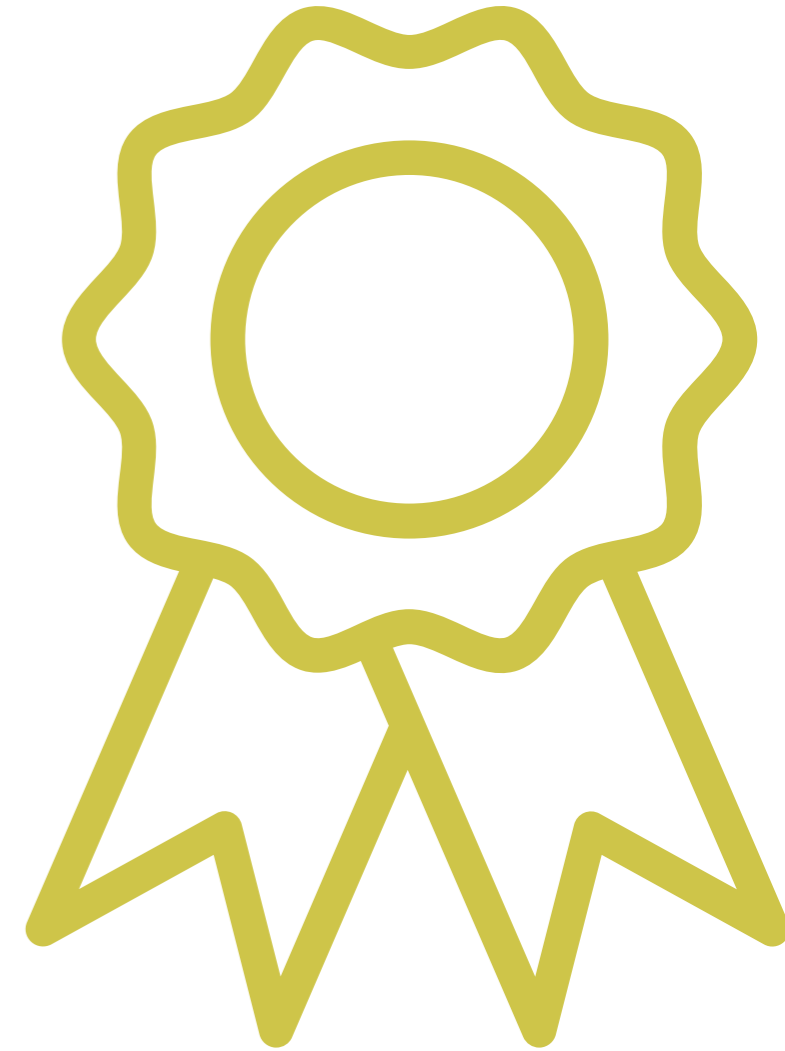
”

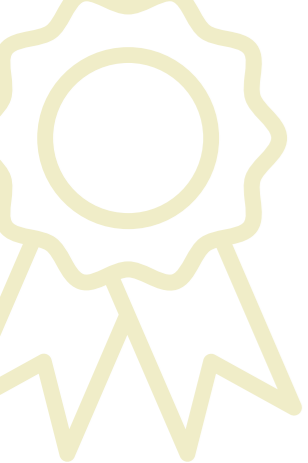
gemeinsam
-im team-
ans ziel

“



auszeichnungen





grema

Nach dem 1. Platz im Wettbewerb zur Renovierung und Umnutzung eines historischen Wohnhauses von 1900 zum Bürogebäude, wurde das Objekt umfangreich saniert.

1. platz im wettbewerb

Zukünftig bietet das Gebäude einen verbesserten Service für die Bürger:innen der Gemeinde Grevenmacher, zentral am Marktplatz gelegen, gegenüber des „hotel de ville“. Über 3 Etagen entstanden neue Räume für die Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwaltung.

Besonderen Wert wurde auf ein abgestimmtes Interior-Konzept gelegt, das mit sensiblen Eingriffen bestehende Strukturen und Elemente mit neuen Materialien und Oberflächen wertvoll kombiniert und ergänzt.

projekt Renovierung/Umnutzung

land Luxemburg

jahr 2022 - 2024

lp 1 - 9

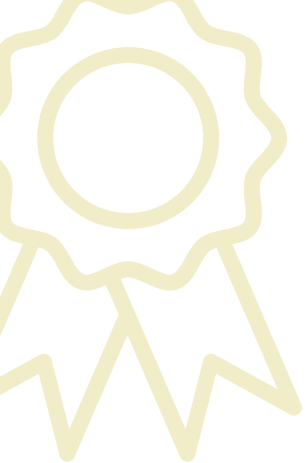
bgf ca. 480 m²

bauherr Öffentlich



copyright Ministère des Affaires

gap_architectes grema



mia

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die an unserem Projekt "MIA", einem Mehrfamilienhaus mit 16 Wohneinheiten, in Michelau mitgewirkt haben und verkünden mit Stolz unsere Auszeichnung in der Kategorie "Premiumwohnen".

auszeichnung premiumwohnen

Der Award „Wohnbauten des Jahres“ im Callwey Verlag ist die einzige Auszeichnung im Bereich Geschosswohnungsbau in Deutschland, die Bauherr:innen und Architekt:innen gemeinsam auszeichnet.

Die 50 besten Wohnbauten im internationalen Raum findet ihr jetzt zusammengefasst in einem Buch, welches ab jetzt online oder in allen Buchhandlungen erhältlich ist.

Ein besonderes Dankeschön an den Bauherren B.A.U Immobilien, den Callwey Verlag, die Gemeinde Bourscheid und an das gesamte Team für die Umsetzung und Planung des Gebäudes.

projekt **Neubau Mehrfamilienhaus**

land **Luxemburg**

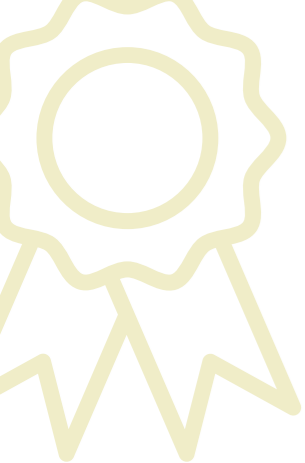
jahr **2019 – 2023**

lp **1 - 9**

bgf **ca. 2.420 m²**

bauherr **Privat**





prim

Gemeinsam mit Schaack+Schank Architekten aus Trier haben wir am Wettbewerb für das neue Bürgerhaus in Primstal teilgenommen. Im Rahmen des VgV-Verfahrens konnten wir mit unserem Entwurf überzeugen und den 2. Platz erreichen.

2. Platz VGV Verfahren

Das geplante Bürgerhaus wird als multifunktionaler Veranstaltungsort und zentraler Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft konzipiert und schafft Raum für vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten.

projekt Wettbewerbsbeitrag Bürgerhaus Primstal

land Deutschland

jahr 2025

bgf ca. 1000 m²

bauherr Öffentlich



veröffentlichungen

wunnen	LONE	Juin Juillet Août 2025 Nr. 93
architecture européenne	MIFU	Herbst 2025
magazine wunnen	MIFU	November 2025 Nr. 95
guide oai	Bürovorstellung	November 2025

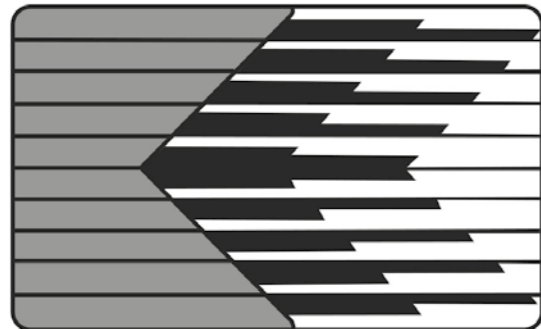


FERISOL
L-6557 DICKWEILER

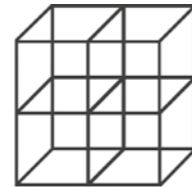
LEYENDECKER
Ihr HolzLand

 modulator
menuiserie

AEM 
LIGHTING



François Kieffer Sàrl



ISK SARL
INGENIEURBÜRO
STATIK & KONSTRUKTION

wedekind



 **home
specialist**

MÜLLER  **BAU**

**SCHUMACHER
& SCHMITZ**
Agence Principale d'Assurances
41, route du vin
L-5440 Remerschen
Tél.: 26 66 01 93

 **Foyer**

Einfach fir lech do

KRIEGER
T · R · E · P · P · E · N

hubor & hubor 
ihr einrichtungshaus



BARTHEL
Heizung | Lüftung | Bäder



TMS
Technikgesellschaft
Metall & Stahlbau



steffen
holzbau

SOFICO

INGENIEURBÜRO 
WASSONG
Arbeitsicherheit + mehr

lohner
INGENIEURE

INGENIEURBÜRO
Pyttlik & Bormann
MODERNER HOLZBAU
BEGINNT MIT UNS.


DE
BAUENERGIEBERODER
HUBERT SCHMITZ S.A.R.L



HEES  PETERS



glaswerk
MICHAEL KNÜRR

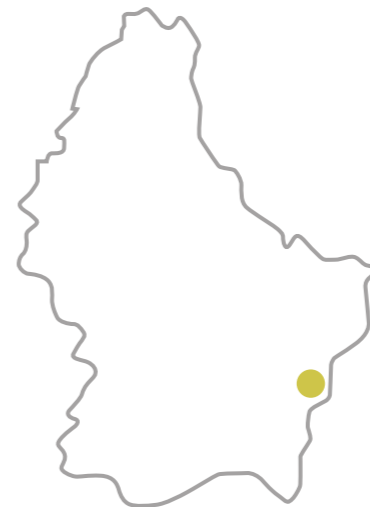
MICHAEL KNÜRR
Saarstraße 43
54290 Trier
T +49 (0) 651 14 56 96 26
M +49 (0) 176 44 599 739
info@glaswerk-trier.de
www.glaswerk-trier.de

GLASTÜREN
GLASGELÄNDER
GLASTRENNWÄNDE
GLASDUSCHEN
GLASDÄCHER
KÜCHENRÜCKWÄNDE
SPIEGEL
REPARATURDIENST



Architecture Européenne

BORN & MEYER



gap

29, route du vin
L-6841 machtum
info@gap-architectes.lu
+352 26 32 18 08



www.gap-architectes.lu

gap-architectes.lu